

# Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

für die Königl. Gerichtsämter sowie die Stadtrathe zu Meisa und Strehla.

Redaction und Verlag von C. F. Stellmann.

N<sup>o</sup> 73.

Freitag, den 10. September

1869.

Dieses Blatt „Elbeblatt und Anzeiger“, erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und kostet vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Bestellungen werden bei jeder Postanstalt, in unseren Expeditionen in Meisa und Strehla, sowie von allen unsern Boten entgegen genommen. — Zu Annahme von Annoncen sind ferner bevollmächtigt Haasenstein und Wegler in Hamburg-Altona und Frankfurt a. M., D. Engler in Leipzig, J. B. Saalbach in Dresden und Eugen Hart in Leipzig.

## Pferde-Versteigerung.

Künftigen 20. September d. J. hrs., von Vormittags 9 Uhr an, sollen auf hiesigem Alt-Markte vor dem Gasthof zum Löwen circa

50 Stück ausrangirte Dienstpferde

des 1. Manen-Regiments Nr. 17 unter den gewöhnlichen zuvor bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Dschak, im September 1869.

Das Commando des 1. Manen-Regts. Nr. 17.

### Tagungsberichte.

Meißen, 7. September. Auf erfolgte Einladung zu Besprechung des linken Elbufer-Eisenbahn-Projects hatten sich gestern im Rathhaussaale zu Bitterfeld 55 Interessenten, Abgeordnete der an der Route liegenden Städte und Industrielle eingefunden. Nachdem die Versammlung Herrn Bürgermeister Hirschberg von Meißen zum Vorsitzenden gewählt hatte, nahm zuerst der Urheber des vorliegenden Projectes, Herr Rusch aus Düben, das Wort, indem er darüber referirte, was er zur Sache bisher gethan und wie das Project von der Presse und von den an der Route theiligten Städten aufgenommen worden sei. Der Herr Vorsitzende gab unter Hinweisung auf die Meißner Verhältnisse ein Bild davon, welche Wichtigkeit eine durchgehende Bahn für die betreffende Stadt hat, welche daran liegt und schilderte unter Angabe specieller Zahlen den großen Umfang des localen Verkehrs, welcher der projectirten Bahn von Meißen und Umgegend aus zugeführt werden würde. Es erfolgte darauf eine Debatte für und wider das Project und schließlich ward auf den Antrag des Herrn Advocat Tschude aus Meißen ein aus fünf Personen bestehendes Comité gewählt, mit der Vollmacht, sich durch Cooptation zu verstärken, welches beauftragt wird, die erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und solche einer zweiten einzuberufenden allgemeinen Versammlung vorzutragen. Daß aber die projectirte Bahn sicher realisirt werde, war die Ansicht der meisten Erschienenen. Als Comitémitglieder wurden durch Acclamation gewählt: Herr Oberamtmann Ande aus Allen, Herr Kaufmann Simon aus Remberg, Herr Banquier Philippsohn aus Dresden, Herr Rusch aus Düben und Herr Bürgermeister Hirschberg aus Meißen, welche Herren diese Wahl auch angenommen haben. Vor Schluß der Versammlung erging an die Anwesenden Seiten des Herrn Bürgermeister Hirschberg die Auforderung, schleunigst eine genaue Verkehrsstatistik an

denselben einzusenden. Endlich beschloß das Comité, Herrn Amtsrath und Reichstagsabgeordneten Dieke in Darby sich zu cooptiren.

Nach einer Zusammenstellung der bisher an den drei Hauptstellen (Dresden, Döhlen und die Dresdner Kreisdirection) zusammengefloßenen Gelder für die Hinterbliebenen der im Plauenschen Grunde Verunglückten beziffert sich die Gesamtsumme der bis zum 1. September eingesandten Beiträge auf 241,000 Thlr. Erfreulich ist außerdem, wie das „Dr. J.“ sagt, die rege Theilnahme, welche sich von vielen Seiten her hinsichtlich der Versorgung der hinterlassenen Kinder der verunglückten Vergleute kundgibt. Sehr zahlreich gelangen Anerbietungen zur Uebernahme solcher Kinder, sei es an Kindesstatt, sei es als Lehrlinge u. an den Centralhilfscomitee, der seinerseits dann mit den betreffenden Gemeindevorständen die gegenseitigen Verhältnisse stets näher erörtert und das Interesse der armen Waisen bestens zu wahren bemüht ist.

Leipzig, 4. Septbr. (D. N. Z.) In der heute von dem hiesigen Bezirksgerichte stattgefundenen öffentlichen Einspruchsverhandlung in Untersuchungssachen gegen den Drochslernmeister und Reichstagsabgeordneten Bebel, den Schriftsteller und Reichstagsabgeordneten Liebknecht und den Buchdruckerbesitzer und Redacteur Thiele hat das Bezirksgericht als zweite Instanz, das Erkenntniß erster Instanz, durch welches die genannten drei Personen wegen Verbreitung staatsgefährlicher Lehren (Verbreitung einer Adresse an die Demokratie Spaniens), zu drei und resp. zwei Wochen Gefängniß verurtheilt worden waren, des erhobenen Einspruchs ungeachtet bestätigt.

Leipzig, 5. Sept. Gestern Abend in der 9. Stunde sind zwei Locomotiven, welche hinter den um 5 Uhr in Magdeburg abgehenden Güterzuge herfahren, bei der Station Schönebeck auf den vorgelegten Zug aufgeföhren. Dabei ist der letzte Wagen